

BESCHLUSSVORLAGE



Vorlagen Nr: 10/0834/2019

Verantwortung: Augenstein, Jürgen

Durchführung einer Verkehrszählung im Jahr 2020

Beratungsfolge dieser Vorlage/Nr.	am	Öffentlichkeitsstatus	Ergebnis
EDV-Ausschuss		öffentlich	Entscheidung

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Die Damen und Herren des Gemeinderates werden gebeten,

- den Auftrag zur Durchführung einer Verkehrszählung im Jahr 2020 gemäß Angebot an das Büro Köhler & Leutwein in Karlsruhe zum Angebotspreis von 31.416,00 EUR (brutto) zu vergeben,
- die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 40.000 EUR im Jahr 2020 und die Deckung durch nicht verbrauchte Haushaltsmittel in selber Höhe im Jahr 2019 zu beschließen und
- eventuell im Rahmen der Verkehrszählung notwendiger Zusatzbeauftragungen durch die Verwaltung im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen:

ja <input checked="" type="checkbox"/> (dann bitte Tabelle ausfüllen) nein <input type="checkbox"/> (dann keine weiteren Eintragungen)			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch kommunalen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Bis 40.000 EUR	Keine	Bis 40.000 EUR	keine
<p>Haushaltsmittel stehen wie folgt zur Verfügung: (Invest.-Nr., Sachkonto, Produkt, Kostenstelle eintragen)</p> <p>Im Jahr 2019 geplante Ausgaben von 40.000 EUR, die nicht zur Auszahlung kommen. Daher in 2020 außerplanmäßige Ausgaben von bis zu 40.000 EUR und Deckung durch die im Jahr 2019 nicht zur Auszahlung gekommenen Haushaltsmittel.</p>			
Agenda	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Durchgeführt am	

Vermerk der Verwaltung:

Abstimmung	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Sonstiges:			

Sachverhalt:

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zum Doppelhaushalt 2019/2020 wurden im Jahr 2019 insgesamt 40.000 EUR für die Durchführung einer Verkehrszählung eingestellt. Die für 2019 geplante Verkehrszählung soll die Veränderungen in den Verkehrsabläufen und –mengen gegenüber der im Jahr 2014 im Rahmen der letzten Verkehrszählung festgestellten Zahlen darstellen.

Die Verkehrszahlen werden auch zur vorgeschriebenen Fortschreibung der Lärmaktionsplanung aus dem Jahr 2014 benötigt.

Bei der Planung der Haushaltsmittel war der Zeitpunkt für den Ausbau der L 623, Autobahnzubringer, noch nicht absehbar, weshalb die Mittel in 2019 geplant wurden. Da nun aber der Ausbau des Autobahnzubringers seit Frühjahr des Jahres läuft und sich dadurch zwangsweise größere Verkehrsverlagerungen ergeben haben, machte eine Verkehrszählung im laufenden Jahr keinen Sinn.

Da aber zur Fortschreibung der LAP auch die Zahlen der Verkehrszählung benötigt werden, soll die geplante Verkehrszählung nun im Jahr 2020 durchgeführt werden.

Nach dem Angebot des Büro Köhler & Leutwein belaufen sich die Kosten für

- 6 Knotenpunkte mit Strombelastungszählungen im Zeitraum 6.00 – 22.00 Uhr (rot)
- 25 Knotenpunkte mit Strombelastungszählungen im Zeitraum 6.00 – 10.00 Uhr und 15.00 – 19.00 Uhr (blau)
- 10 Querschnittszählstellen über eine Woche
- 6 Querschnittszählstellen zur Erfassung des Ziel- und Quellverkehrs im OT Langensteinbach

einschließlich Vorbereitung, Durchführung und Auswertung sowie Darstellung der Ergebnisse auf 26.400 EUR netto, somit 31.416,00 EUR brutto.

Die weiteren Details – gerade auch in Bezug auf die technische Umsetzung – können dem beigefügten Angebot des Büro Köhler & Leutwein sowie dem ebenfalls beigefügten Zählstellenplan entnommen werden. Anders als bei bisherigen Verkehrszählungen wird nicht mehr mit Zählpersonal durchgeführt sondern erfolgt automatisiert über Erfassungsgeräte.

Erfahrungsgemäß zeigt sich im Laufe einer solch umfangreichen Zählung noch weiterer Zählbedarf, weiterer Besprechungsbedarf bzw. Präsentation und Vorstellung von Ergebnissen in Gremien. Dieser Zusatzaufwand, der voraussichtlich bei ca. 5.000 EUR liegt, kann im Rahmen der geplanten Haushaltsmittel abgedeckt werden.

Bei der zurückliegenden Verkehrszählung lagen die Gesamtkosten bei rd. 34.000 EUR gegenüber ursprünglich beauftragten rd. 30.000 EUR.

Da das Büro Köhler & Leutwein sämtliche bisherigen Verkehrszählungen für die Gemeinde durchgeführt hat und zwischenzeitlich auch verschiedene Zählungen für das Regierungspräsidium durchgeführt hat, steht diesem umfassendes Zahlenmaterial zur Verfügung, das für die Darstellung der Verkehrsentwicklung benötigt wird. Andere Büros müssten diese Daten zuerst aufwändig erheben und nacherfassen, weshalb für die Beauftragung der Verkehrszählung hier keine weiteren Angebote eingeholt wurden.

Bezüglich den hier kurzen Ausführungen zur Lärmaktionsplanung wird auf den separaten Tagesordnungspunkt und die separate Vorlage verwiesen.

Anlagenverzeichnis:

Angebot Büro Köhler & Leutwein sowie Zählstellenplan